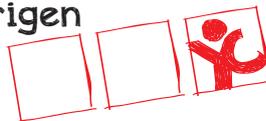


Hip Teens (Don't Wear Blue Jeans)

Mode und Trends unter Gleichaltrigen



Ziel:

Auseinandersetzung mit dem Druck, „in“ zu sein, Reflexion über die externen Einflüsse auf den Selbstwert

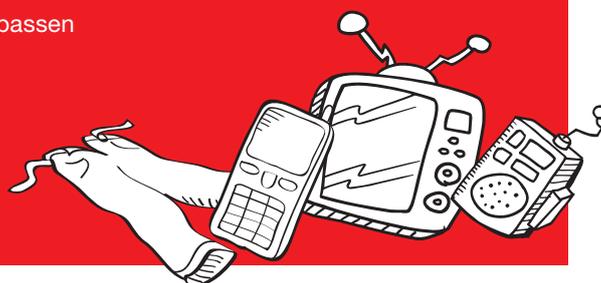
Inhalt:

- Einstieg mithilfe des Lieds „Hip Teens“ des Frank Popp Ensembles
- Diskussion über Mode, Trends und den Druck, sich anzupassen

Dauer:

45 Minuten

Geeignet ab 13 Jahren



1

Einführen

Das Thema und die Diskussionsmethode werden vorgestellt. Die Leitfragen für die Diskussion werden vorgelesen. Falls die Klasse Fragen zum Vorgehen hat, werden diese geklärt.

Material:

- Tafel
- Handout mit Liedtexten und Leitfragen

Dauer: 5 Minuten

2

Hören

Die Klasse hört sich das Lied „Hip Teens“ des Frank Popp Ensembles an. Um besser mithören zu können, bekommt die Gruppe Handouts mit den Liedtexten. Danach schreibt sich die Gruppe erste Antworten zu den Leitfragen auf.

Material:

- Handout mit Liedtexten und Leitfragen
- Zettel
- Stifte

Dauer: 10 Minuten

3 Diskutieren im Fishbowl

Es wird ein Innen- und ein Außenkreis gebildet. Eine Person erhält die Rolle der Moderator(in). Im Innenkreis sitzen die Moderator(in) und die Jugendlichen, die zuerst diskutieren wollen. Im Innenkreis wird diskutiert, die Jugendlichen im Außenkreis hören zu. Die Jugendlichen im Außenkreis können, wenn sie ihre Meinung äußern wollen, eine Person im Innenkreis abklatschen. Die Plätze werden getauscht und nun kann diese neue

Person in die Diskussion einsteigen. Die Zuhörer(innen) haben die Aufgabe, die Argumente zu protokollieren, solange sie nicht im Innenkreis sitzen. Die Moderator(in) achtet darauf, dass alle Leitfragen diskutiert werden.

Material:

- Zettel
- Stifte

Dauer: 15 Minuten

4 Reflektieren

Der Diskussionsprozess wird abgebrochen. Die Moderation, die Diskutierenden und Zuhörer(innen) werden zu einer Feedbackrunde eingeladen. Wie ist es Ihnen in der

Diskussion ergangen? Hat sich Ihre Meinung im Verlauf der Diskussion geändert?

Dauer: 10 Minuten

5 Abschließen

Die Gruppe einigt sich nun auf ein Statement, das die Diskussion inhaltlich bzw. ihre Meinung nach der Diskussion widerspiegelt. Es sollen nicht mehr als ein bis zwei Sätze sein! Diese werden an die Tafel geschrieben.

Material:

- Tafel

Dauer: 5 Minuten



Tipp:

Die Diskussion kann ruhig hitzig sein. Es ist keine Einigung notwendig. Nutzen Sie eine Sanduhr, nach deren Ablauf auf jeden Fall ein(e) Schüler(in) aus dem Außenkreis in den Innenkreis wechseln und sich an der Diskussion beteiligen muss. Machen Sie klar, dass sich kein(e) Schüler(in) äußern muss, wenn er/sie es nicht möchte, und dass seine/ihre Privatsphäre auf jeden Fall respektiert wird.

Hip Teens (Don't Wear Blue Jeans)

Handout mit Liedtexten und Leitfragen

Englisch

Everybody knows us
we're always where it's at
everyone meets us and wants to join our gang
We know how to swing our thing
we know where the in-crowd is
we're the guys to see you right
if you wanna set the night alive

Hey everybody, 1 – 2, 1 – 2 – 3 – 4
Hip teens, don't wear blue jeans
'cause we're cool cats, we got soul
Hip teens, don't wear blue jeans
'cause we're the in-crowd
on the scene

Everyone join us,
there's a few simple rules
you need the right look babe,
'cause we don't suffer the fools
Eternal yak, that really goes
high heel sneakers with pointed toe
mini skirts and Chelsea boots
the smartest boys in velvet suits

Hey everybody, 1 – 2, 1 – 2 – 3 – 4
Hip teens, don't wear blue jeans
'cause we're cool cats, we got soul
Hip teens, don't wear blue jeans
'cause we're the in-crowd
on the scene

Deutsch

Jeder kennt uns und weiß,
wo wir sind, ist immer etwas los.
Alle sind scharf drauf, in unserer Gang dabei zu sein.
Denn wir wissen, wie man sein Ding schwingt,
wir wissen, wo man hingeht, wenn man „in“ sein will!
Wir sind die Typen, die merken,
ob du der Richtige dafür bist,
um die Nacht zum Tag zu machen!

Hey! Hippe Teens tragen keine Blue Jeans,
weil wir einfach cool sind und Stil haben.
Wir sind auch ohne Blue Jeans „in“
und bestimmen die Szene!

Wenn Du dabei sein willst,
musst du aber ein paar Regeln beachten:
1. Gutes Aussehen ist Pflicht!
2. Du brauchst ein schickes Outfit,
denn durchgestylt sein ist alles!
und 3. Stehen wir nicht auf Deppen, Baby!
Und so funktioniert es:
Hohe Hacken oder Turnschuhe
und lackierte Fußnägel.
Mini Rock und Chelsea Stiefel,
die klügsten Kerle in Samt und Seide!

Hey! Hippe Teens tragen keine Blue Jeans,
weil wir einfach cool sind und Stil haben.
Wir sind auch ohne Blue Jeans „in“
und bestimmen die Szene!

“Hip Teens (Don't Wear Blue Jeans)”. Frank Popp Ensemble. EastWest Records 2001.

Mögliche Diskussionsanreize:

Was ist bei euch gerade „in“?

Wie stark orientierst du dich daran?

Was möchten Menschen mit dem Tragen bestimmter Kleidung ausdrücken? Welchen Eindruck wollen sie erwecken?

Was sagt Kleidung/Äußeres über einen Menschen aus?

Wer bestimmt, was „hip“ ist?

Wie wichtig ist dir dein Äußeres?

Herausgeber:

youngcaritas Deutschland 2014

Didaktische Beratung:

Nina Muszynska & PD Dr. Ulrike Hanke, www.ulrike-hanke.de

Quellen:

Hintergrundinfos und Unterrichtsmethoden. youngCaritas Österreich 2010.